

BIBELLESEN...

Die Bibel enthält viele bekannte Geschichten: Über Mose, Noah und die Arche, über David und natürlich über Jesus. Und ja, viele dieser Erzählungen kennen wir schon auswendig, oder meinen es zumindest.

Leider lesen viele Christen diese Geschichten gar nicht mehr im Original. Sie lesen stattdessen Nacherzählungen, Auslegungen, Andachten, oder hören Predigten. Dabei ist nur die Bibel selbst Richtschnur und Maßstab unseres Lebens. Nur wer selber liest, kann eigene Entdeckungen machen.

Ich möchte dir ein Beispiel erzählen, das ich von einem Schreiner gehört habe: Wenn er etwas zusägen muss, dann misst er das mit seinem Meterstab ab. Das zweite Stück misst er wiederum ab. Denn wenn er das nächste Werkstück immer mit dem frisch abgemessenen abmessen würde, käme mit der Zeit eine große Ungenauigkeit hinein. Das 20. Teil würde erheblich von dem eigentlichen Maß abweichen. Und so geht es uns auch mit der Bibel, sagte er. Nur wenn wir unser Leben immer wieder am Original abmessen, bleibt alles in Ordnung. Nur wer selbst in der Bibel liest, kann sich immer wieder neu ausrichten.

Aber wie kann das gut gelingen? Die Bibel ist ein altes Buch. Allein die aktuelle Lutherübersetzung ist schon über 30 Jahre alt. Und die Geschichten darin teilweise sogar über 3.000 Jahre. Damit wir auch heute noch einen guten Zugang finden, will ich hier im Folgenden ein paar Anregungen, Methoden und Tipps geben, damit ihr wieder (neu) Lust bekommt im „Buch der Bücher“ zu

lesen.

(Kreative) Bibellesemethoden **Andere Übersetzung**

Ihr habt eine "Hoffnung für alle", "Gute Nachricht" oder "Lutherbibel"? Ihr versteht manche Geschichten darin nicht? Dann lest doch zu eurer Bibelstelle mal eine andere Übersetzung parallel. Vielleicht sogar in einer anderen Sprache wie Englisch. Meistens erschließt sich aus der unterschiedlichen Ausdrucksweise oder Wortwahl der Inhalte viel besser. Man kann die Bedeutungsvielfalt einzelner Worte erahnen, ohne gleich Griechisch oder Hebräisch zu können. Verschiedene Bibelübersetzungen findest du unter:

 <http://bibleserver.com/>

Benutzt digitale Bibelausgaben

Die meisten von Euch (und auch den Jugendlichen) haben ein Smartphone in der Hosentasche. Darauf habt ihr Apps wie z.B. Whatsapp, Facebook, Spiegel Online oder Youtube. Wie wäre es mit einer digitalen Bibel-App? Dann habt ihr die Bibel immer zur Hand, könnt „Eckzeiten“ wie z.B. im Bus oder der Bahn mit Bibellesen nutzen und euch außerdem noch viele Zusatzinfos wie Karten, Bilder oder Videos anschauen.

Zwei dieser Apps, die ich empfehlen kann, sind die

 **BasisBibel** und  **Glo** (nur für iOS).

Bibellesehilfen

In meinem Beispiel von dem Schreiner wird deutlich, wie wichtig es ist, selbst in der Bibel zu lesen und sich nicht auf Vorgekauft zu verlassen.

Ein wichtiges Element in diesem „Sel-

...METHODEN, ANREGUNGEN, HILFEN

ber Bibellesen“ ist die tägliche Stille Zeit. Ob morgens oder abends, ist zweitrangig. Viel wichtiger ist, dass man regelmäßig seine Nase in die Bibel steckt und vor allem fortlaufende Texte liest. Nur so bekommt man einen Überblick. Die sogenannten Bibellesehilfen orientieren sich an verschiedenen Bibelleseplänen. Diese haben das Ziel, dass der Leser innerhalb einiger Jahre an allen wichtigen Stellen vorbeikommt. Solche Bibellesehilfen wären:

- 🌐 **Start in den Tag**
- 🌐 **Termine mit Gott**
- 🌐 **Lichtstrahlen**
- 🌐 **Bibel für heute**
- 🌐 **Guter Start, Pur, Klartext** usw.

Ich mache euch ein Angebot:

Wer mit der täglichen Bibellese anfangen will und noch keine 20 ist, dem schenke ich ein „Start in den Tag 2015“, wenn er sich bis 15.04. bei mir meldet.

🌐 jan.bechle@ejw-marbach.de

Die Bibel zu DEINER machen

Wie sieht dein Zimmer oder deine Wohnung aus? Wahrscheinlich hängen schöne Bilder oder Poster an der Wand. Die Gardinen passen gut zum Rest und auf dem Bett hast du meistens dein Lieblingsbezug.

Unser Heim richten wir uns schön ein, damit wir uns wohl fühlen. Viele Bibeln jedoch sehen aus, als ob sie direkt aus einer Schulbibliothek kommen. Daher meine Anregung heute: Bastele dir ei-

nen schönen persönlichen Schutzumschlag für deine Bibel. Das sieht nicht nur klasse aus, sondern tut ihr auch noch gut. Klebe dir ein Griffregister ein (gibt's übrigens auch bei uns im Jugendwerk!), dann findest du auch den 2. Johannesbrief auf Anhieb und wirst beim Bibel-Fußball unschlagbar ;-). Male deine Lieblingsstellen bunt an, kritzle an den Rand, unterstreiche oder male rein. Egal was, Hauptsache dieses dicke Buch wird zu **DEINER** Bibel.

Ideen für (Klein)Gruppen Serendipity-Hefte

Oft möchte man im Hauskreis ein ganzes biblisches Buch am Stück durchmachen. Aber im Alltag fehlt oft die Vorbereitungszeit. Eine gute Hilfe hierfür sind die Serendipity-Hefte des Brunnenverlag. Kurze Auslegungen und hilfreiche Fragen helfen zu einem fruchtbaren Gespräch über den jeweiligen Text.

Welche Hefte es alles gibt, findest du unter 🌐 [BrunnenVerlag](#)

Liest du mich?

Der CVJM Deutschland hat zum Jahr der Bibel eine Kampagne mit dem Titel „Liest du mich“ herausgebracht. U.a. ein Ergebnis war u.a. ein kleines Büchlein mit dem Titel „41 Methoden zum Bibellesen mit Gruppen“. Es enthält viele tolle Tipps, die über „wir lesen den Bibeltext und tauschen uns hinterher über die Unklarheiten aus“ hinausgeht.

🌐 [Liest du mich](#)



Jan Bechle

Bezirksjugendreferent

... liebt es neue Entdeckungen in der Bibel zu machen: Alleine, mit Hilfe eines Buches oder im Gespräch mit anderen.